

St. Martin in Hammer

1. Lied

Lasst uns froh und munter sein !
Lasst uns froh und munter sein und uns heut kindlich freun !
Lustig, lustig tra-le-ral-le-ra, heut ist Martins Abend da.

Nehmt die Fackel in die Hand, rasch das Kerzchen angebrannt !
Lustig, lustig tra-le-ral-le-ra, heut ist Martins Abend da.

Allen Kindern heut zum Spass, bringt auch Sankt Martin was.
Lustig, lustig tra-le-ral-le-ra, heut ist Martins Abend da.

Ist der Fackelzug dann aus, gehn wir alle froh nach Haus.
Lustig, lustig tra-le-ral-le-ra, heut ist Martins Abend da.

Und dann backt nach altem Brauch die Mutter Kuchen auch.
Lustig, lustig tra-le-ral-le-ra, heut ist Martins Abend da.

2. Lied

Sankt Martin, Sankt Martin, Sankt Martin ritt durch Schnee und Wind,
Sein Ross das trug ihn fort geschwind.
Sankt Martin ritt mit leichtem Mut, sein Mantel deckt ihn warm und gut.

Im Schnee sass, im Schnee sass, im Schnee, da sass ein armer Mann,
hat Kleider nicht, hat Lumpen an :
O helft mir doch in meiner Not, sonst ist der bittre Frost mein Tod !

Sankt Martin, Sankt Martin, Sankt Martin zieht die Zügel an,
sein Ross steht still beim armen Mann.
Sankt Martin mit dem Schwerte teilt, den warmen Mantel unverweilt.

Sankt Martin, Sankt Martin, Sankt Martin gibt den halben still,
der Bettler rasch ihm danken will.
Sankt Martin aber ritt in Eil hinweg mit seinem Mantelteil.

3. Lied

Der Herbststurm braust durch Wald und Feld, die Blätter fallen wieder,
und von dem dunklen Himmelszelt sehn schwarze Wolken nieder.

Sankt Martin reitet dann sein Pferd so schnell wie Wolken eilen, in
seiner Rechten blitzt das Schwert die Nebel zu verteilen.

Das Schwert, womit als Kriegersmann, den Mantel er zerschnitten, den
er geschenkt dem armen Mann und weiter ist geritten.

Sankt Martin war ein tapferer Held, war unverzagt im Streite, doch
hing er nicht an dieser Welt, sein Herz dem Herrn er weihte.

Wenn anderwärts auf Bergeshöhn die Martinsfeuer flammen, dann ziehn
wir hier in Reihen schön mit Fackeln all zusammen.

Und wenn die Kerzen ausgebrannt, dann winkt uns reiche Gabe, wir
ziehn dann mit gefüllter Hand und freun uns der Labe.

Und aus dem Mund der Kinderschar erschallen Dankeslieder, Sankt
Martin kommt im nächsten Jahr zu uns nach Hammer wieder.

Sankt Martin

Martinslied vom Niederrhein

Text und Melodie: traditionell

The image shows a musical score for the song 'Sankt Martin'. It consists of three staves of music in a single system, all written on a treble clef with a key signature of one flat (B-flat) and a common time signature (C). The melody is simple and folk-like. Below each staff is the corresponding German lyrics. The lyrics are: '1. Sankt Mar - tin, Sankt Mar - tin, Sankt Mar - tin ritt durch Schnee und Wind, sein Ross, das trug ihn fort ge - schwind. Sankt Mar - tin ritt mit leich - tem Mut, sein Man - tel deckt' ihn warm und gut.'

1. St. Martin, St. Martin, St. Martin
ritt durch Schnee und Wind,
sein Roß, das trug ihn fort geschwind.
St. Martin ritt mit leichtem Mut,
sein Mantel deckt ihn warm und gut.

2. Im Schnee, im Schnee saß, im Schnee
da saß ein armer Mann,
hatt' Kleider nicht, hatt' Lumpen an.
O helft mir doch in meiner Not,
sonst ist der bittere Frost mein Tod!

3. St. Martin, St. Martin, St. Martin
zog die Zügel an,
sein Roß stand still beim armen Mann,
St. Martin mit dem Schwerte teilt'
den warmen Mantel unverweilt.

4. St. Martin St. Martin, St. Martin
gab den halben still,
der Bettler rasch ihm danken will.
Sankt Martin aber ritt in Eil'
hinweg mit seinem Mantelteil.

© www.liederkiste.com

Dieses PDF ist frei zum Gebrauch für private oder gemeinnützige Zwecke (z.B. Chöre, Kindergärten, Schulen etc), nicht jedoch zur anderweitigen Veröffentlichung.

Lasst uns froh und munter sein

Martins- und Laternenlied

Melodie und Text: traditionell

1 Lasst uns froh und mun- ter sein,
3 und uns heut von Her- zen freun!
5 Lus- tig, lus- tig, tra- la- la- la- la,
7 nun ist Mar- tins- a- bend da,
9 nun ist Mar- tins- a- bend da.

1. Lasst uns froh und munter sein,
und uns heut von Herzen freun!

Lustig, lustig, tralalalala,
nun ist Martinsabend da,
nun ist Martinsabend da.

2. Nehmt den Kürbis in die Hand,
rasch das Kerzchen angebrannt!

Lustig, lustig, tralalalala,
nun ist Martinsabend da,
nun ist Martinsabend da.

3. Springen wolln wir kreuz und quer,
übers liebe Kerzchen her!

Lustig, lustig, tralalalala,
nun ist Martinsabend da,
nun ist Martinsabend da.

4. Allen Kindern nun viel Spaß,
wirft auch Sankt Martin was.

Lustig, lustig, tralalalala,
nun ist Martinsabend da,
nun ist Martinsabend da.

5. Und dann backt nach altem Brauch,
uns die Mutter Kuchen auch.

Lustig, lustig, tralalalala,
nun ist Martinsabend da,
nun ist Martinsabend da.

6. Nach der Freude danken wir,
unsrem lieben Gott dafür.

Lustig, lustig, tralalalala,
nun ist Martinsabend da,
nun ist Martinsabend da.

Der Herbststurm

The image shows a musical score for the song 'Der Herbststurm'. It consists of four staves of music in a single system, all in the key of F major (one flat) and 4/4 time. The melody is written on a treble clef staff. The lyrics are written below the notes. Chords are indicated by letters above the staff: F, C, F, C, F, F7, B, F, B, C/G, F, B, F/C, C7, 1. F, 2. F. The lyrics are: 'Der Herbst - sturm braust durch Wald und Feld, die Blät - ter fal - len wie - - - der, und von dem dunk - len Him - mels - zelt sehn schwarz die Wol - ken nie - - - der, und - der.'

2. Sankt Martin reitet dann sein Pferd
so schnell die Wolken eilen,
in seiner Rechten blitzt das Schwert,
die Nebel zu zerteilen.

3. Das Schwert, womit als Kriegersmann
den Mantel er zerschnitten,
den er geschenkt dem armen Mann,
und weiter ist geritten.

4. Sankt Martin war ein tapf'rer Held,
war unverzagt im Streite,
doch hing er nicht an dieser Welt,
sein Herz dem Herrn er weihte.

5. Wenn anderwärts auf Bergeshöhn die Martinsfeuer
flammen, dann ziehn wir hier in Reihen schön mit Fackeln all
zusammen.

6. Und wenn die Kerzen ausgebrannt, dann winkt uns reiche
Gabe, wir ziehn dann mit gefüllter Hand und freun uns der
Labe.

7. Und aus dem Mund der Kinderschar erschallen
Dankeslieder, Sankt Martin kommt im nächsten Jahr zu uns
nach Hammer wieder.

Ich geh mit meiner Laterne

Laternenlied

Melodie und Text: traditionell

1 Ich geh mit mei- ner La- ter- ne und mei- ne La- ter- ne mit
5 mir. Da o- ben leuch- ten die Ster- ne, und un- ten da leuch- ten
9 wir. St. Mar- tin hier, wir leuch- ten dir, ra- bim- mel, ra- bam- mel, ra-
13 bumm. St. Mar- tin hier, wir leuch- ten dir, ra- bim- mel, ra- bam- mel, ra- bumm.

1. Ich geh mit meiner Laterne
und meine Laterne mit mir.
Da oben leuchten die Sterne,
hier unten da leuchten wir.
St. Martin hier, wir leuchten dir,
rabimmel, rabammel, rabumm.

2. Ich geh mit meiner Laterne
und meine Laterne mit mir.
Da oben leuchten die Sterne,
hier unten da leuchten wir.
Ein Lichtermeer zu Martins Ehr,
rabimmel, rabammel, rabumm.

3. Ich geh mit meiner Laterne
und meine Laterne mit mir.
Da oben leuchten die Sterne,
hier unten da leuchten wir.
Mein Licht ist schön, ihr könnt es sehn,
rabimmel, rabammel, rabumm.

4. Ich geh mit meiner Laterne
und meine Laterne mit mir.
Da oben leuchten die Sterne,
hier unten da leuchten wir.
Ich trag mein Licht, ich fürcht mich nicht,
rabimmel, rabammel, rabumm.

5. Ich geh mit meiner Laterne
und meine Laterne mit mir.
Da oben leuchten die Sterne,
hier unten da leuchten wir.
Wie schön das klingt, wenn jeder singt,
rabimmel, rabammel, rabumm.

6. Ich geh mit meiner Laterne
und meine Laterne mit mir.
Da oben leuchten die Sterne,
hier unten da leuchten wir.
Laternenlicht, verlösch mir nicht,
rabimmel, rabammel, rabumm.

7. Ich geh mit meiner Laterne
und meine Laterne mit mir.
Da oben leuchten die Sterne,
hier unten da leuchten wir.
Mein Licht ist aus, wir gehn nach Haus,
rabimmel, rabammel, rabumm.

© www.liederkiste.com

Frei zum Gebrauch für private oder gemeinnützige Zwecke (z.B. Chöre, Kindergärten, Schulen etc),
nicht jedoch zur anderweitigen Veröffentlichung.